

Romanisches Seminar

Fächerübergreifender Bachelorstudiengang - Fach Spanisch

Grundlagenmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E1.1

Grundlagenmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E1.2

Curso básico 2a

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Sanchez Serda, Marta

Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 20.04.2022 - 23.07.2022 1502 - 306

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 25.04.2022 - 23.07.2022 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung". La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Bemerkung Mittwochs findet der Kurs von 8.30 bis 10.00 Uhr statt.

Literatur -Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.

-"Libro de ejercicios Edelsa", Diccionario práctico de gramática, Óscar Cerrolza Gili/ Enrique Sacristán Díaz, ISBN 978-84-7711-605-9

- Valle, Miguel: Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Curso básico 2b

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Sanchez Serda, Marta

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 20.04.2022 - 23.07.2022 1502 - 306

Mo wöchentl. 12:00 - 13:30 25.04.2022 - 23.07.2022 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung". La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Bemerkung Montags findet der Kurs von 12.00 bis 13.30 Uhr statt.

Literatur -Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.

-Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.

- Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Grundlagenmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S1.1

Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Salzbrunn, Jan

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 11.04.2022 - 18.07.2022 1502 - 306

Kommentar Die Vorlesung bietet einen ersten Einblick in die Strukturen und Varietäten der spanischen Sprache in Europa und Hispanoamerika sowie in die Theorien und Methoden der zentralen sprachwissenschaftlichen Teilgebiete. Folgende Themen werden in einzelnen Sitzungen vermittelt: sprachliche Einordnung des Spanischen, Phonetik und Phonologie (Lautlehre), Morphologie (Formenlehre und Wortbildung), Syntax (Satzlehre), Semantik und Lexikologie (Bedeutungslehre), Pragmatik (Sprachgebrauch im Kontext), Sozio- und Diskurslinguistik (Sprache und Gesellschaft), Varietäten des Spanischen (Spanisch in Europa und Hispanoamerika, Jugendsprache, gesprochenes Spanisch) sowie Sprachpolitik.

Literatur Kabatek, Johannes/ Pusch, Claus D. (2011): Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung, 2. Auflage, Tübingen: Narr.

Hualde, José Ignacio u. a. (2010): Introducción a la lingüística hispánica, 2. Auflage, Cambridge: Cambridge University Press.

S1.2

Einführung in die spanische Sprachwissenschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Hollstein, Ronja Helene

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 19.04.2022 - 19.07.2022 1502 - 309

Kommentar Parallel zur Vorlesung vermittelt das Seminar einen vertiefenden Einblick in Methoden und Teildisziplinen der Linguistik. Thematische Schwerpunkte werden dabei die Beziehungen des Spanischen zu anderen Sprachen, die Beschreibung und Analyse ausgewählter phonologischer, morphologischer, syntaktischer und semantischer Strukturen sowie die Geschichte und Varietäten des Spanischen sein.

Literatur Bollée, Annegret/Neumann-Holzschuh, Ingrid, Spanische Sprachgeschichte. Stuttgart 2003.

Kabatek, Johannes/Pusch, Claus D., Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung, 2. Auflage, Tübingen 2011.

Hualde, José Ignacio u. a., Introducción a la lingüística hispánica, 2. Auflage, Cambridge 2010.

Pharies, David A., Breve historia de la lengua española. Chicago 2007.

Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L1.1

Einführung in die Literaturwissenschaft: Begriffe und Methoden

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Bandau, Anja

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 19.04.2022 - 23.07.2022 1502 - 306

Kommentar Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der Literaturwissenschaft ein und macht mit deren zentralen Begriffen, Modellen und Methoden vertraut. Das Verständnis des Gegenstandsbereichs (Was ist Literatur?), theoretische und methodische Grundlagen literaturwissenschaftlicher Analyse, vor allem jedoch die Einführung in die Methoden der Analyse zentraler Gattungen (Lyrik, Narrativik, Dramatik) stehen im Zentrum. Diese werden an Beispieltexten besprochen und geübt und sollten auf die Texte in L1.2 angewandt werden können. Das Tutorium bietet die Möglichkeit, Fragen hinsichtlich der Begriffe und verschiedenen Ansätze zu klären.

L1.2

Einführung in die Literaturwissenschaft: Literaturgeschichte

Seminar, SWS: 2
Bandau, Anja

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 21.04.2022 - 20.07.2022 1502 - 316

Kommentar Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der Literaturwissenschaft ein und macht in Ergänzung zu L 1.1. mit den zentralen Epochen, Autor*innen und Texten der spanischen sowie lateinamerikanischen Literaturgeschichte vertraut. Die Texte werden wir in Ausschnitten lesen und kommentieren sowie in einen literarhistorischen Kontext einordnen. Fragen nach den Analyse Kriterien der Literaturgeschichtsschreibung, eine erste Anwendung zentraler Begriffe, Modelle und Methoden (aus L1.1) werden thematisiert. Von den Studierenden wird erwartet, dass Sie sich den historischen Kontext anhand der einschlägigen Einführungstexte weitgehend selbständig erarbeiten.

Literatur Stenzel, Hartmut . Einführung in die spanische Literaturwissenschaft. Stuttgart 2010.

Hartwig, Susanne. Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft Lateinamerikas. Stuttgart: Metzler 2018

Ein e-Reader mit ausgewählten Materialien steht am Semesteranfang zur Verfügung.

Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen

D1.1

Einführung in die Didaktik des Spanischen

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Rössler, Andrea

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 12.04.2022 - 19.07.2022 1502 - 306

Kommentar Die Studierenden erhalten am Beispiel des Spanischen Einblick in grundlegende Fragestellungen und zentrale Gegenstandsbereiche der Fremdsprachendidaktik. Im ersten Teil des Semesters werden Fremdsprachenlerntheorien und -methoden und zentrale didaktische Prinzipien wie Handlungsorientierung und kooperatives Lernen im Mittelpunkt stehen. Zudem werden fremdsprachenpolitische Fragestellungen in den Blick genommen und die wichtige Frage verhandelt: ¿Qué español enseñar? Der zweite Teil des Semesters widmet sich der Vermittlung von Lexik und Grammatik im Fremdsprachenunterricht und der Schulung der sogenannten funktionalen kommunikativen Kompetenzen. Die Veranstaltung legt außerdem einen besonderen Fokus auf aktuelle Themen wie etwa Mehrsprachigkeitsdidaktik und einen diversitätssensiblen Fremdsprachenunterricht Spanisch.

Bemerkung Diese VL und das Seminar „Aprender léxico en la clase de ELE“ oder das Seminar von Frau Wengler zur Kompetenzorientierung bilden zusammen das Grundlagenmodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Basismodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Linguistik wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen (z. B. Studienplatzwechsler, Studierende mit Vorkenntnissen, Erasmus-Studenten oder Studierende des Anpassungslehrgangs) und nach vorheriger Anfrage per Mail oder Absprache in der Sprechstunde möglich.

Das Modul wird jedes Semester angeboten und kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden. Die Teilnehmerzahl ist deswegen auf höchstens 25 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei StudIp an. Seminarsprachen: Deutsch und Spanisch.
Grünwald, Andreas/Küster, Lutz (Hrsg.) (2017): *Fachdidaktik Spanisch . Handbuch für Theorie und Praxis*. 2. überarbeitete Auflage. Stuttgart: Klett.

Literatur

Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2011): *Spanisch Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II*. Berlin: Cornelsen.

D1.2

Aprender léxico en la clase de ELE

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 12.04.2022 - 18.07.2022 1502 - 316

Kommentar Aus der Spracherwerbsforschung wissen wir, dass sich syntaktische Strukturen in der Lernaltersprache erst nach dem Erwerb von etwa 400 bis 500 lexikalischen Einheiten überhaupt zu entwickeln beginnen und dass wir grammatische Strukturen umso schneller erwerben, je mehr Lexik uns rezeptiv und produktiv zur Verfügung steht. Der Aufbau lexikalischer Kompetenz ist zudem grundlegend für die Förderung der funktionalen kommunikativen Kompetenz. Das Seminar wird deshalb der Frage nachgehen, nach welchen didaktischen Prinzipien und mit welchen Methoden lexikalische Kompetenz im Spanischunterricht sukzessive aufgebaut werden kann. Dabei werden die Erkenntnisse über die Funktionsweise und Organisationsprinzipien des mentalen Lexikons eine fundamentale Rolle spielen für die gemeinsame Entwicklung und Erprobung von Vokabellernstrategien, sinnvollen Wortschatzübungen und realitätsnahen und kommunikationsorientierten Anwendungen des neu erlernten und zu festigenden Wortschatzes. Besonders in den Blick genommen werden dabei die Bedeutung der Bewegung beim Wortschatzlernen, differenzierende und individualisierende methodisch-didaktische Szenarien beim Aufbau lexikalischer Kompetenz und digitales Wortschatzlernen. Nicht zuletzt wird es auch darum gehen, wie Sie Ihr eigenes Wortschatzlernen an der Universität effektiver gestalten können.

Bemerkung Dieses Seminar und die VL „Einführung in die Didaktik der spanischen Sprache“ bilden zusammen das Basismodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Basismodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Linguistik wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache in der Sprechstunde möglich (s. Kommentar zur VL).

Literatur Das Modul wird jedes Semester angeboten und kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden. Die Teilnehmerzahl im Seminar ist deswegen auf höchstens 15 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei StudIp an.

Lutjeharms, Madeleine (2004): „Der Zugriff auf das mentale Lexikon und der Wortschatzerwerb in der Fremdsprache“. In: Fremdsprachen Lehren und Lernen, Nr. 33, S. 10-26.

Rössler, Andrea (2009): „Damit ein Wort das andere gibt. Erfolgreich spanische Wörterlernen.“ In: Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch, Nr. 27, S. 4-14.

Sambanis, Michaela (2013): Fremdsprachenunterricht und Neurowissenschaften. Tübingen: Narr Verlag., Vorname (Jahr): Titel. Ort: Verlag

Kompetenzförderung analog und digital

Seminar, SWS: 2
Wengler, Jennifer

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 12.04.2022 - 23.07.2022 1502 - 306

Kommentar Im Seminar setzen sich die Studierenden mit dem Kompetenzbegriff auseinander und beschäftigen sich mit Bildungsstandards und curricularen Vorgaben für das Fach Spanisch. Die unterschiedlichen Kompetenzbereiche und -erwartungen des Fachs werden einer näheren Betrachtung unterzogen. Weiterhin erarbeiten die Teilnehmenden insbesondere zur Förderung der funktionalen kommunikativen Teilkompetenzen (und unter Berücksichtigung der Themenfelder im Fach Spanisch) analoge und digitale Aufgabenformate.

Aufbaumodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E2.1

Aufbaumodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E 2.2

Curso avanzado 2a

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada Garcia, Rosa María

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 11.04.2022 - 18.07.2022 1502 - 316

Do wöchentl. 08:00 - 10:00 14.04.2022 - 21.07.2022 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en algunos aspectos de la escritura, en la adquisición de vocabulario y nuevos temas de gramática. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción escrita y oral. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre. La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Bemerkung La combinación de los cursos 2a y 2b no es posible.

Curso avanzado 2b

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
Sanchez Serda, Marta

Do wöchentl. 08:30 - 10:00 21.04.2022 - 20.07.2022 1502 - 306

Mo wöchentl. 08:30 - 10:00 25.04.2022 - 18.07.2022 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en nuevos temas de gramática. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción escritas. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Bemerkung Der Kurs findet von 8.30 bis 10.00 Uhr statt.

Literatur -"Libro de ejercicios Edelsa", Diccionario práctico de gramática, Óscar Cerrolza Gili/
Enrique Sacristán Díaz, ISBN 978-84-7711-605-9

- Valle, Miguel: Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Aufbaumodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S2.1

Gesprächsanalyse

Seminar, SWS: 2
Mengert, Daria Marie

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 14.04.2022 - 23.07.2022 1502 - 306

Kommentar In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Gesprächsanalyse und ihrer Anwendung in der sprachwissenschaftlichen Forschung, vor allem in qualitativen Interviews. Dazu widmen wir uns zunächst der Frage von Mündlichkeit und Schriftlichkeit von Sprache und den Besonderheiten qualitativer Interviews. Im Rahmen des Seminars führen wir selbst kurze Interviews mit Spanischsprecher:innen aus Hannover durch, in denen wir sie zu ihrer Sprachbiografie befragen. Wir lernen unterschiedliche Transkriptionsarten kennen und im Anschluss die Analyse von Gesprächssequenzen sowie sprachlichen und parasprachlichen Mitteln. Dies erlaubt uns, anschließend unsere

Interviews nach aktuellen Standards zu transkribieren und mit Blick auf unterschiedliche Fragestellungen zu analysieren. Somit bietet das Seminar einen praxisorientierten Einstieg in die Gesprächsanalyse als Methode.

Literatur

Arendt, Birte (2014). Qualitative Interviews als interaktive ko-konstruktive Prozesse: Kontextsensitivität in mikroanalytischer Perspektive. In Christina Cuonz & Rebekka Studler (eds.), *Sprechen über Sprache. Perspektiven und neue Methoden der Spracheinstellungsforschung*. Tübingen: Stauffenburg, 7-30.

König, Katharina (2011). Migration und Sprachidentität. Positionierungsverfahren in Sprachbiografien. In Eva-Maria Thüne & Anne Betten (eds.), *Sprache und Migration. Linguistische Fallstudien*. Rom: ARACNE, 143-166.

Schegloff, Emanuel A. (2007). *Sequence Organization in Interaction: A Primer in Conversation Analysis*. Cambridge: Cambridge University Press.

S2.2

Variedades de contacto en América del Sur: Quechua-castellano y guaraní-castellano

Seminar, SWS: 2
Cerno, Leonardo Aurelio

Fr wöchentl. 14:00 - 16:00 15.04.2022 - 23.07.2022 1502 - 316

Kommentar

El español se extiende en el continente sudamericano como lengua oficial en países donde, sin embargo, se hablan ancestralmente lenguas indígenas. Diferentes situaciones sociales y lingüísticas se producen por razones del contacto entre el español y estas lenguas, conllevando a problemáticas en diferentes ámbitos (educativo, laboral, identitario, jurídico, etc.). En este espacio nos dedicaremos al estudio del contacto lingüístico entre el español y dos lenguas indígenas sudamericanas con comunidades hablantes que suman varios millones de personas: el quechua (o quichua) y el guaraní. Ambas lenguas ocupan una posición importante en la historia y la sociedad de dos amplias geografías: la región andina, correspondiente a Ecuador, Perú y Bolivia, en el caso del quechua, y las tierras bajas correspondientes al Paraguay y nordeste argentino, en el caso del guaraní. Se tendrán en cuenta diferentes escenarios de contacto (coloniales, contemporáneos) así como su impacto en el español de estas regiones, donde las lenguas indígenas han influido no solo en aspectos de la variedad estándar nacional, sino en diferentes variedades regionales y sociales, incluyendo variedades mixtas o híbridas.

Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L2.1

Einführung in kulturwissenschaftliche Begriffe und Methoden der Romanistik

Seminar, SWS: 2
Bandau, Anja

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 20.04.2022 - 23.07.2022 1502 - 309

Kommentar

Die Veranstaltung führt in zentrale Themen, Konzepte und Problemfelder der spanischen und lateinamerikanischen Kulturwissenschaft ein und konzentriert sich auf zentrale Konzepte wie Gender, Materialität, Raum. Relevante soziale und kulturelle Phänomene (wie Migration, Kulturkontakt, Klimakrise) werden im Kontext einer Begriffsdiskussion und der Erarbeitung von Fragestellungen beleuchtet. Dabei geht es auch darum zu überlegen, wie diese Kategorien und Themen für die Analyse kultureller Produktionen (Literatur, visuelle Medien) fruchtbar gemacht werden können. Anhand ausgewählter kultureller Produktionen Spaniens und Lateinamerikas werden Kenntnisse und Fähigkeiten in der kulturwissenschaftlichen Analyse erworben und ein Verständnis von Medialität entwickelt.

L2.2

Cuentística femenina: Kurzgeschichten von und über Frauen

Seminar, SWS: 2
Rempel, Natascha

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 12.04.2022 - 23.07.2022 1502 - 316

Kommentar Im Zentrum der Veranstaltung steht die literatur- und kulturwissenschaftliche Erschließung von Erzähltexten aus Lateinamerika und der Karibik des 20. und 21. Jahrhunderts. Ausgehend von der Genregenealogie des cuento in Hispanoamerika und der schematischen Analyse einschlägiger Texte seiner "Gründerväter" werden in diesem Seminar unterschiedliche regionale, thematische und ästhetische Ausformungen weiblicher Schreibweisen fokussiert. Neben textzentrierten Analysen nach klassischen narratologischen Kriterien und Genremerkmalen von Kurztexten von und/oder über Frauen führt das Seminar in die Grundlagen der Gender Studies ein. Am Beispiel ausgewählter Kurzgeschichten wird diskutiert, wie Weiblichkeit erzählt, mittels Fiktion traditionelle Geschlechterrollen und Körperpolitiken dekonstruiert werden oder wie soziopolitische Debatten Eingang in die unterschiedlichen Genreausgestaltungen finden.

Aktives Lesen der Seminarlektüren und Bereitschaft für eigenständige Recherchearbeiten sowie die aktive Teilnahme am Austausch von Lektüreeindrücken werden vorausgesetzt. Das Seminar wird auf Spanisch und Deutsch gehalten. Materialien werden dem Kurs zu Seminarbeginn auf Stud.iP zur Verfügung gestellt.

Literatur

Álvarez Ramos, Eva (Hg.) (2018): *Acción y efecto de contar: estudios sobre el cuento hispánico contemporáneo*. Madrid: Visor Libros.

Braun, Christina / Stephan, Inge (2006): *Gender Studies: eine Einführung*. 2.Auflage, Stuttgart, Weimar: Metzler.

Kroll, Renate (2002): *Metzler Lexikon Gender Studies Geschlechterforschung: Ansätze-Personen – Grundbegriffe*. Stuttgart: J.B.L. Metzler.

Nünning, Vera/ Nünning, Ansgar (2004): *Erzähltextanalyse und Gender Studies*. Stuttgart, Weimar: Metzler.

Potthast, Barbara (2010): *Madres, obreras, amantes...: protagonismo femenino en la historia de América Latina*. Madrid, Frankfurt am Main, México D.F.: Iberoamericana.

Oviedo, José Miguel (2017): *Antología crítica del cuento hispanoamericano del siglo XX. Fundadores e innovadores*. Madrid: Alianza Editorial.

Zavala, Lauro (2004): *Cartografías del cuento y la minificción*. Sevilla: Editorial Renacimiento

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E3.1

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E 3.2

Curso superior 2a

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 08:30 - 10:00 11.04.2022 - 18.07.2022 1502 - 316

Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 13.04.2022 - 20.07.2022 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo se hará énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión escrita, así como la preparación y presentación un micro-teaching sobre temas gramaticales o culturales. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Bemerkung La combinación de los cursos 2a y 2b no es posible.

Curso superior 2b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 11.04.2022 - 18.07.2022 1502 - 316

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 13.04.2022 - 20.07.2022 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo se hará énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión escrita, así como la preparación y presentación un micro-teaching sobre temas gramaticales o culturales. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Bemerkung La combinación de los cursos 2a y 2b no es posible.

Vertiefungsmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S3.1

Sprachen und Kulturen in Chile

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Hollstein, Ronja Helene

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 12.04.2022 - 23.07.2022 1502 - 309

Kommentar El objetivo del seminario es presentar y analizar las peculiaridades lingüísticas y culturales de América Latina a nivel nacional, tomando como ejemplo Chile. Además de los aspectos sociolingüísticos, politolingüísticos y las variedades, el curso también se centra en las características culturales (literarias, artísticas, musicales), sociales y políticas. De este modo, se incluye en los contenidos la variedad chilena del español, así como momentos de la historia regional, acontecimientos políticos actuales y líneas culturales. Un enfoque distinguido está en las culturas y lenguas de los pueblos originarios del territorio.

El seminario está abierto a los estudiantes del Máster Estudios Atlánticos.

Literatur M. A. Cornejo y Sonia Montecino (eds.): Coyunturas pasadas y presentes de los pueblos originarios, 2014, Santiago: Universidad de Chile.

Mellafe, Rolando: Historia social de Chile y America, 2004, Santiago: universitaria.

Rodríguez Benavides, Zorobabel: Diccionario de chilenismos (1875) - www.memoriachilena.cl.

Rojas, Dario: Actitudes e ideologías de hispanohablantes en torno a las lenguas indígenas en el Chile del siglo XIX, Lenguas Modernas, 42, 2013, 85-98.

S3.2

Sprache-Bild-Text

Seminar, SWS: 2
Salzbrunn, Jan

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 12.04.2022 - 23.07.2022 1502 - 316

Kommentar In diesem Vertiefungsseminar wollen wir uns den Sprachgebrauch in spanischsprachigen sogenannten Sprache-Bild-Texten (Memes, GIFs, Karikaturen etc.) anschauen. Hierzu werden wir nach der Erarbeitung einiger Grundbegriffe zunächst verschiedene Genres von Sprache-Bild-Texten identifizieren / klassifizieren und dann unter Zuhilfenahme ausgewählter linguistischer Teilbereiche wie Semantik und Pragmatik sowie Techniken der Bildanalyse die besagten Texte multimodal beschreiben und interpretieren.

Fokussieren werden wir uns dabei auf Sprache-Bild-Texte, die im Internet zirkulieren und eine entsprechend große Reichweite generieren bzw. bereits viral gegangen sind.

Literatur Astheimer, Jörg (2016): *Qualitative Bildanalyse – Methodische Verfahrensweisen und Techniken zur Analyse von Fotografien*. Baden-Baden: Nomos.

Diekmannshenke, Hajo u. a. (Hgg., 2011): *Bildlinguistik. Theorien - Methoden - Fallbeispiele*. Berlin: Erich Schmidt.

Osterroth, Andreas (2015): „Das Internet-Meme als Sprache-Bild-Text“, in: *IMAGE*, Ausg. 22, 07/2015, 26-46.

Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L3.1

Desiertos, plazas, jardines urbanos: espacios y afectos en la novela y el cine de mujeres en Hispanoamérica

Seminar, SWS: 2
Albizúrez Gil, Mónica

Fr Einzel 10:00 - 18:00 20.05.2022 - 20.05.2022 1502 - 306

Sa Einzel 10:00 - 15:00 21.05.2022 - 21.05.2022 1502 - 306

Fr Einzel 10:00 - 18:00 17.06.2022 - 17.06.2022 1502 - 306

Kommentar Michel Foucault señalaba en su conferencia “Des espaces autres” en qué medida el siglo XX, sería probablemente la época del espacio, a diferencia del siglo XIX y su obsesión constante con el tiempo. Esta afirmación conduce a pensar la productividad que ha tenido el “giro espacial o geográfico” en los estudios literarios y culturales. Con base en lo anterior, este seminario se enfoca en novelas y producciones fílmicas escritas y dirigidas por mujeres hispanoamericanas durante el siglo XXI, en las que el espacio y los afectos son un eje central. Nos interesa acercarnos a estos textos y películas para analizar cómo se imaginan espacios en relación con problemáticas actuales de las sociedades hispanoamericanas, como pueden ser la degradación ambiental, las violencias locales contra las mujeres, las dinámicas de migración y lugares fronterizos. El corpus de novelas y películas seleccionado para el seminario nos permiten explorar nuevos significados en la construcción de espacios en las ciudades y en el campo desde los afectos y el cuerpo de subjetividades femeninas. Los textos del seminario son: *Chilean Electric*, de Nona Fernández, *Umami* de Laia Jufresa y *Desierto Sonoro*, de Valeria Luiselli. Las películas son: *Distancia de rescate* de Claudia Llosa, *El niño pez* de Lucía Puenzo y *Noche de fuego* de Tatiana Huezo.

Bemerkung Bitte BLOCKTERMINE beachten!

Zu Beginn des Semesters wird eine Online-Sitzung zur Orientierung stattfinden.

Slave Narratives - Eine kubanische Fallstudie

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Ohlraun, Vanessa

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 14.04.2022 - 21.07.2022 1146 - B112

Kommentar	<p>Esteban Montejo war ein entfloherer Versklavter, der sich viele Jahre, bis zur Abschaffung der Sklaverei in 1886, in den gebirgigen Wäldern Zentralkubas versteckt hielt. Danach lebte er unter harten Bedingungen der Lohnarbeit auf den dortigen Zuckerplantagen. Während des dritten kubanischen Unabhängigkeitskrieges von 1895-1898 schloss er sich der Befreiungsarmee an und kämpfte unter der Führung zweier prominenter afrokubanischer Generäle, Antonio Maceo und Quintín Banderas, gegen die Kolonialherrschaft Spaniens. In <i>Biografía de un cimarrón</i> erzählt Montejo von seinen Erlebnissen während dieser für die kubanische Nationenbildung prägenden Epoche.</p> <p>Mit der Methode des <i>close readings</i> werden wir der Stimme dieser Persönlichkeit nachspüren und anhand seiner Biografie einige wichtige Ereignisse der kubanischen Geschichte der Sklaverei, der Postemanzipation und des Unabhängigkeitskampfes kennenlernen. Dabei werden wir die Debatte über die lateinamerikanische <i>Testimonio</i> - Literatur aufgreifen, in der über Wahrheitsgehalt und Authentizitätsanspruch gestritten wird, sowie historiographische Ansätze besprechen, die von der <i>critical archival practice</i> geprägt sind. Unsere Diskussionen werden von aktuellen Theoretiker*innen der <i>critical race theory</i> und <i>African American Studies</i> wie z.B. Saidiye Hartman begleitet.</p> <p>Es wird empfohlen, die Erzählung von Esteban Montejo vor Beginn des Seminars zu lesen, auch wenn dies keine Voraussetzung für die Seminarteilnahme ist. Das Buch ist auf Spanisch, Deutsch und Englisch vorhanden. Im Laufe des Semesters werden zusätzlich zu dieser Erzählung Sekundärliteratur auf Deutsch und Englisch gelesen. Für Romanist*innen gibt es die Möglichkeit, spanischsprachige Literatur zu bearbeiten. Hausarbeiten können auf Deutsch oder Englisch verfasst werden.</p>
Bemerkung	Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt. Die Plätze werden am 07.04.2022 ausgelost.
Literatur	<p>Miguel Barnet und Hildegard Baumgart, <i>Der Cimarrón: Die Lebensgeschichte eines entflohenen Negersklaven aus Cuba</i>. Suhrkamp, 1999.</p> <p>Miguel Barnet und Esteban Montejo, <i>Biografía de un cimarrón</i>. Edited by William Rowlandson. Manchester University Press, 2010.</p> <p>Alistair Hennessy und Esteban Montejo, <i>The Autobiography of a Runaway Slave</i>. Edited by Miguel Barnet. Macmillan Caribbean, 1993.</p>

L3.2

Professionalisierungsbereich: Schlüsselkompetenzen

Für Veranstaltungen siehe u.a. das Angebot des Zentrums für Schlüsselkompetenzen, des Fachsprachenzentrums oder - bei schulischem Schwerpunkt - der Leibniz School of Education für SK-A und SK-B. (Für den entsprechenden Link drücken Sie bitte auf das Informationssymbol.)

Projektmodul

Gesprächsanalyse

Seminar, SWS: 2
Mengert, Daria Marie

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 14.04.2022 - 23.07.2022 1502 - 306

Kommentar In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Gesprächsanalyse und ihrer Anwendung in der sprachwissenschaftlichen Forschung, vor allem in qualitativen Interviews. Dazu widmen wir uns zunächst der Frage von Mündlichkeit und Schriftlichkeit von Sprache und den Besonderheiten qualitativer Interviews. Im Rahmen des Seminars führen wir selbst kurze Interviews mit Spanischsprecher:innen aus Hannover durch, in denen wir sie zu ihrer Sprachbiografie befragen. Wir lernen unterschiedliche Transkriptionsarten kennen und im Anschluss die Analyse von Gesprächssequenzen sowie sprachlichen und parasprachlichen Mitteln. Dies erlaubt uns, anschließend unsere Interviews nach aktuellen Standards zu transkribieren und mit Blick auf unterschiedliche Fragestellungen zu analysieren. Somit bietet das Seminar einen praxisorientierten Einstieg in die Gesprächsanalyse als Methode.

- Literatur Arendt, Birte (2014). Qualitative Interviews als interaktive ko-konstruktive Prozesse: Kontextsensitivität in mikroanalytischer Perspektive. In Christina Cuonz & Rebekka Studler (eds.), *Sprechen über Sprache. Perspektiven und neue Methoden der Spracheinstellungsforschung*. Tübingen: Stauffenburg, 7-30.
- König, Katharina (2011). Migration und Sprachidentität. Positionierungsverfahren in Sprachbiografien. In Eva-Maria Thüne & Anne Betten (eds.), *Sprache und Migration. Linguistische Fallstudien*. Rom: ARACNE, 143-166.
- Schegloff, Emanuel A. (2007). *Sequence Organization in Interaction: A Primer in Conversation Analysis*. Cambridge: Cambridge University Press.

Lektüre-Kolloquium des Literarischen Salons: Neuestes vom Buchmarkt

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Meyer-Kovac, Jens | Vogel, Matthias

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 13.04.2022 - 20.07.2022 1502 - 103

Kommentar Der Literarische Salon organisiert Lesungen und Gesprächsveranstaltungen zu Themen aus Literatur, Kultur, Wissenschaft und Gesellschaft. Eingeladen werden Regisseur*innen, Künstler*innen, Publizist*innen, Wissenschaftler*innen – und natürlich Schriftsteller*innen aus dem In- und Ausland. Das die Salon-Programme begleitende Kolloquium ist ein Lektürekurs zu den aktuellsten Veröffentlichungen des Buchmarkts unter den realen Bedingungen einer Veranstaltungs- bzw. Lesungsreihe. Dort ist Sorgfalt ebenso gefragt wie Tempo. Deshalb spielt im Kolloquium beides eine Rolle: Ausführlich analysiert werden zwei bis drei Romane, deren Autor*innen im Salon zu Gast sind. Zusätzlich blicken wir in Bücher, die es noch gar nicht gibt: Anhand von Druckfahnen oder eigens vorproduzierten Leseexemplaren sichten wir mehrere geplante, aber noch nicht veröffentlichte Titel. Hier zählt zunächst der erste Eindruck: Welche Bücher kommen für den Literarischen Salon in Frage? Auf welchen Roman sollen wir uns dann konzentrieren? Und welche*r Autor*in ist möglicherweise schon wenige Monate später zu Gast in Hannover?

Bemerkung Teilnehmerzahl: 25

PM

Bachelorstudiengang Technical Education - Unterrichtsfach Spanisch

Grundlagenmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E1.1

Grundlagenmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E 1.2

Curso básico 2a

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Sanchez Serda, Marta

Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 20.04.2022 - 23.07.2022 1502 - 306

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 25.04.2022 - 23.07.2022 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung". La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Bemerkung Mittwochs findet der Kurs von 8.30 bis 10.00 Uhr statt.

- Literatur -Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.
 -"Libro de ejercicios Edelsa", Diccionario práctico de gramática, Óscar Cerrolza Gili/ Enrique Sacristán Díaz, ISBN 978-84-7711-605-9
 - Valle, Miguel: Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Curso básico 2b

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
 Sanchez Serda, Marta

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 20.04.2022 - 23.07.2022 1502 - 306

Mo wöchentl. 12:00 - 13:30 25.04.2022 - 23.07.2022 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung". La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Bemerkung Montags findet der Kurs von 12.00 bis 13.30 Uhr statt.

- Literatur -Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.
 -Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.
 - Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Grundlagenmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S1.1

Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
 Salzbrunn, Jan

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 11.04.2022 - 18.07.2022 1502 - 306

Kommentar Die Vorlesung bietet einen ersten Einblick in die Strukturen und Varietäten der spanischen Sprache in Europa und Hispanoamerika sowie in die Theorien und Methoden der zentralen sprachwissenschaftlichen Teilgebiete. Folgende Themen werden in einzelnen Sitzungen vermittelt: sprachliche Einordnung des Spanischen, Phonetik und Phonologie (Lautlehre), Morphologie (Formenlehre und Wortbildung), Syntax (Satzlehre), Semantik und Lexikologie (Bedeutungslehre), Pragmatik (Sprachgebrauch im Kontext), Sozio- und Diskurslinguistik (Sprache und Gesellschaft), Varietäten des Spanischen (Spanisch in Europa und Hispanoamerika, Jugendsprache, gesprochenes Spanisch) sowie Sprachpolitik.

- Literatur Kabatek, Johannes/ Pusch, Claus D. (2011): Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung, 2. Auflage, Tübingen: Narr.
 Hualde, José Ignacio u. a. (2010): Introducción a la lingüística hispánica, 2. Auflage, Cambridge: Cambridge University Press.

S1.2

Einführung in die spanische Sprachwissenschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
 Hollstein, Ronja Helene

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 19.04.2022 - 19.07.2022 1502 - 309

Kommentar Parallel zur Vorlesung vermittelt das Seminar einen vertiefenden Einblick in Methoden und Teildisziplinen der Linguistik. Thematische Schwerpunkte werden dabei die Beziehungen des Spanischen zu anderen Sprachen, die Beschreibung und Analyse ausgewählter phonologischer, morphologischer, syntaktischer und semantischer Strukturen sowie die Geschichte und Varietäten des Spanischen sein.

Literatur Bollée, Annegret/Neumann-Holzschuh, Ingrid, Spanische Sprachgeschichte. Stuttgart 2003.

Kabatek, Johannes/Pusch, Claus D., Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung, 2. Auflage, Tübingen 2011.

Hualde, José Ignacio u. a., Introducción a la lingüística hispánica, 2. Auflage, Cambridge 2010.

Pharies, David A., Breve historia de la lengua española. Chicago 2007.

Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L1.1

Einführung in die Literaturwissenschaft: Begriffe und Methoden

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Bandau, Anja

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 19.04.2022 - 23.07.2022 1502 - 306

Kommentar Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der Literaturwissenschaft ein und macht mit deren zentralen Begriffen, Modellen und Methoden vertraut. Das Verständnis des Gegenstandsbereichs (Was ist Literatur?), theoretische und methodische Grundlagen literaturwissenschaftlicher Analyse, vor allem jedoch die Einführung in die Methoden der Analyse zentraler Gattungen (Lyrik, Narrativik, Dramatik) stehen im Zentrum. Diese werden an Beispieltexen besprochen und geübt und sollten auf die Texte in L1.2 angewandt werden können. Das Tutorium bietet die Möglichkeit, Fragen hinsichtlich der Begriffe und verschiedenen Ansätze zu klären.

L1.2

Einführung in die Literaturwissenschaft: Literaturgeschichte

Seminar, SWS: 2
Bandau, Anja

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 21.04.2022 - 20.07.2022 1502 - 316

Kommentar Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der Literaturwissenschaft ein und macht in Ergänzung zu L 1.1. mit den zentralen Epochen, Autor*innen und Texten der spanischen sowie lateinamerikanischen Literaturgeschichte vertraut. Die Texte werden wir in Ausschnitten lesen und kommentieren sowie in einen literarhistorischen Kontext einordnen. Fragen nach den Analyse Kriterien der Literaturgeschichtsschreibung, eine erste Anwendung zentraler Begriffe, Modelle und Methoden (aus L1.1) werden thematisiert. Von den Studierenden wird erwartet, dass Sie sich den historischen Kontext anhand der einschlägigen Einführungstexte weitgehend selbständig erarbeiten.

Literatur Stenzel, Hartmut . Einführung in die spanische Literaturwissenschaft. Stuttgart 2010.

Hartwig, Susanne. Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft Lateinamerikas. Stuttgart: Metzler 2018

Ein e-Reader mit ausgewählten Materialien steht am Semesteranfang zur Verfügung.

Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen

D1.1

Einführung in die Didaktik des Spanischen

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Rössler, Andrea

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 12.04.2022 - 19.07.2022 1502 - 306

Kommentar Die Studierenden erhalten am Beispiel des Spanischen Einblick in grundlegende Fragestellungen und zentrale Gegenstandsbereiche der Fremdsprachendidaktik. Im ersten Teil des Semesters werden Fremdsprachenlerntheorien und -methoden und zentrale didaktische Prinzipien wie Handlungsorientierung und kooperatives Lernen im Mittelpunkt stehen. Zudem werden fremdsprachenpolitische Fragestellungen in den Blick genommen und die wichtige Frage verhandelt: ¿Qué español enseñar? Der zweite Teil des Semesters widmet sich der Vermittlung von Lexik und Grammatik im Fremdsprachenunterricht und der Schulung der sogenannten funktionalen kommunikativen Kompetenzen. Die Veranstaltung legt außerdem einen besonderen Fokus auf aktuelle Themen wie etwa Mehrsprachigkeitsdidaktik und einen diversitätssensiblen Fremdsprachenunterricht Spanisch.

Bemerkung Diese VL und das Seminar „Aprender léxico en la clase de ELE“ oder das Seminar von Frau Wengler zur Kompetenzorientierung bilden zusammen das Grundlagenmodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Basismodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Linguistik wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen (z. B. Studienplatzwechsler, Studierende mit Vorkenntnissen, Erasmus-Studenten oder Studierende des Anpassungslehrgangs) und nach vorheriger Anfrage per Mail oder Absprache in der Sprechstunde möglich.

Literatur Das Modul wird jedes Semester angeboten und kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden. Die Teilnehmerzahl ist deswegen auf höchstens 25 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei StudIp an. Seminarsprachen: Deutsch und Spanisch. Grünewald, Andreas/Küster, Lutz (Hrsg.) (2017): *Fachdidaktik Spanisch . Handbuch für Theorie und Praxis*. 2. überarbeitete Auflage. Stuttgart: Klett.

Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2011): *Spanisch Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II*. Berlin: Cornelsen.

D1.2

Aprender léxico en la clase de ELE

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 12.04.2022 - 18.07.2022 1502 - 316

Kommentar Aus der Spracherwerbsforschung wissen wir, dass sich syntaktische Strukturen in der Lernaltersprache erst nach dem Erwerb von etwa 400 bis 500 lexikalischen Einheiten überhaupt zu entwickeln beginnen und dass wir grammatische Strukturen umso schneller erwerben, je mehr Lexik uns rezeptiv und produktiv zur Verfügung steht. Der Aufbau lexikalischer Kompetenz ist zudem grundlegend für die Förderung der funktionalen kommunikativen Kompetenz. Das Seminar wird deshalb der Frage nachgehen, nach welchen didaktischen Prinzipien und mit welchen Methoden lexikalische Kompetenz im Spanischunterricht sukzessive aufgebaut werden kann. Dabei werden die Erkenntnisse über die Funktionsweise und Organisationsprinzipien des mentalen Lexikons eine fundamentale Rolle spielen für die gemeinsame Entwicklung und Erprobung von Vokabellernstrategien, sinnvollen Wortschatzübungen und realitätsnahen und kommunikationsorientierten Anwendungen des neu erlernten und zu festigenden Wortschatzes. Besonders in den Blick genommen werden dabei die Bedeutung der Bewegung beim Wortschatzlernen, differenzierende und individualisierende methodisch-didaktische Szenarien beim Aufbau lexikalischer Kompetenz und digitales Wortschatzlernen. Nicht zuletzt wird es auch darum gehen, wie Sie Ihr eigenes Wortschatzlernen an der Universität effektiver gestalten können.

Bemerkung	<p>Dieses Seminar und die VL „Einführung in die Didaktik der spanischen Sprache“ bilden zusammen das Basismodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Basismodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Linguistik wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache in der Sprechstunde möglich (s. Kommentar zur VL).</p> <p>Das Modul wird jedes Semester angeboten und kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden. Die Teilnehmerzahl im Seminar ist deswegen auf höchstens 15 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei StudIp an.</p>
Literatur	<p>Lutjeharms, Madeleine (2004): „Der Zugriff auf das mentale Lexikon und der Wortschatzerwerb in der Fremdsprache“. In: Fremdsprachen Lehren und Lernen, Nr. 33, S. 10-26.</p> <p>Rössler, Andrea (2009): „Damit ein Wort das andere gibt. Erfolgreich spanische Wörter lernen.“ In: Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch, Nr. 27, S. 4-14.</p> <p>Sambanis, Michaela (2013): Fremdsprachenunterricht und Neurowissenschaften. Tübingen: Narr Verlag., Vorname (Jahr): Titel. Ort: Verlag</p>

Kompetenzförderung analog und digital

Seminar, SWS: 2
Wengler, Jennifer

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 12.04.2022 - 23.07.2022 1502 - 306

Kommentar Im Seminar setzen sich die Studierenden mit dem Kompetenzbegriff auseinander und beschäftigen sich mit Bildungsstandards und curricularen Vorgaben für das Fach Spanisch. Die unterschiedlichen Kompetenzbereiche und -erwartungen des Fachs werden einer näheren Betrachtung unterzogen. Weiterhin erarbeiten die Teilnehmenden insbesondere zur Förderung der funktionalen kommunikativen Teilkompetenzen (und unter Berücksichtigung der Themenfelder im Fach Spanisch) analoge und digitale Aufgabenformate.

Aufbaumodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E2.1

TECH Aufbaumodul Sprachpraxis

Aufbaumodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E2.2.

Curso avanzado 2a

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada Garcia, Rosa María

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 11.04.2022 - 18.07.2022 1502 - 316

Do wöchentl. 08:00 - 10:00 14.04.2022 - 21.07.2022 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en algunos aspectos de la escritura, en la adquisición de vocabulario y nuevos temas de gramática. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción escrita y oral. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre. La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Bemerkung La combinación de los cursos 2a y 2b no es posible.

Curso avanzado 2b

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
Sanchez Serda, Marta

Do wöchentl. 08:30 - 10:00 21.04.2022 - 20.07.2022 1502 - 306

Mo wöchentl. 08:30 - 10:00 25.04.2022 - 18.07.2022 1502 - 306

Kommentar

En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en nuevos temas de gramática. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción escritas. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Bemerkung

La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Der Kurs findet von 8.30 bis 10.00 Uhr statt.

Literatur

- "Libro de ejercicios Edelsa", Diccionario práctico de gramática, Óscar Cerrolza Gili/
Enrique Sacristán Díaz, ISBN 978-84-7711-605-9

- Valle, Miguel: Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin:
Erich Schmidt Verlag.

Schlüsselkompetenzen

Für Veranstaltungen siehe u.a. das Angebot des Zentrums für Schlüsselkompetenzen, des Fachsprachenzentrums oder - bei schulischem Schwerpunkt - der Leibniz School of Education. (Für den entsprechenden Link drücken Sie bitte auf das Informationssymbol.)

Lektüre-Kolloquium des Literarischen Salons: Neuestes vom Buchmarkt

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Meyer-Kovac, Jens| Vogel, Matthias

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 13.04.2022 - 20.07.2022 1502 - 103

Kommentar

Der Literarische Salon organisiert Lesungen und Gesprächsveranstaltungen zu Themen aus Literatur, Kultur, Wissenschaft und Gesellschaft. Eingeladen werden Regisseur*innen, Künstler*innen, Publizist*innen, Wissenschaftler*innen – und natürlich Schriftsteller*innen aus dem In- und Ausland. Das die Salon-Programme begleitende Kolloquium ist ein Lektürekurs zu den aktuellsten Veröffentlichungen des Buchmarkts unter den realen Bedingungen einer Veranstaltungs- bzw. Lesungsreihe. Dort ist Sorgfalt ebenso gefragt wie Tempo. Deshalb spielt im Kolloquium beides eine Rolle: Ausführlich analysiert werden zwei bis drei Romane, deren Autor*innen im Salon zu Gast sind. Zusätzlich blicken wir in Bücher, die es noch gar nicht gibt: Anhand von Druckfahnen oder eigens vorproduzierten Leseexemplaren sichten wir mehrere geplante, aber noch nicht veröffentlichte Titel. Hier zählt zunächst der erste Eindruck: Welche Bücher kommen für den Literarischen Salon in Frage? Auf welchen Roman sollen wir uns dann konzentrieren? Und welche*r Autor*in ist möglicherweise schon wenige Monate später zu Gast in Hannover?

Bemerkung

Teilnehmerzahl: 25

Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien - Fach Spanisch**Aufbaumodul Sprach- und Kulturwissenschaft**

S2.1

S2.2

Varietades de contacto en América del Sur: Quechua-castellano y guaraní-castellano

Seminar, SWS: 2
Cerno, Leonardo Aurelio

Fr wöchentl. 14:00 - 16:00 15.04.2022 - 23.07.2022 1502 - 316

Kommentar El español se extiende en el continente sudamericano como lengua oficial en países donde, sin embargo, se hablan ancestralmente lenguas indígenas. Diferentes situaciones sociales y lingüísticas se producen por razones del contacto entre el español y estas lenguas, conllevando a problemáticas en diferentes ámbitos (educativo, laboral, identitario, jurídico, etc.). En este espacio nos dedicaremos al estudio del contacto lingüístico entre el español y dos lenguas indígenas sudamericanas con comunidades hablantes que suman varios millones de personas: el quechua (o quichua) y el guaraní. Ambas lenguas ocupan una posición importante en la historia y la sociedad de dos amplias geografías: la región andina, correspondiente a Ecuador, Perú y Bolivia, en el caso del quechua, y las tierras bajas correspondientes al Paraguay y nordeste argentino, en el caso del guaraní. Se tendrán en cuenta diferentes escenarios de contacto (coloniales, contemporáneos) así como su impacto en el español de estas regiones, donde las lenguas indígenas han influido no solo en aspectos de la variedad estándar nacional, sino en diferentes variedades regionales y sociales, incluyendo variedades mixtas o híbridas.

Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L2.1

Einführung in kulturwissenschaftliche Begriffe und Methoden der Romanistik

Seminar, SWS: 2
Bandau, Anja

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 20.04.2022 - 23.07.2022 1502 - 309

Kommentar Die Veranstaltung führt in zentrale Themen, Konzepte und Problemfelder der spanischen und lateinamerikanischen Kulturwissenschaft ein und konzentriert sich auf zentrale Konzepte wie Gender, Materialität, Raum. Relevante soziale und kulturelle Phänomene (wie Migration, Kulturkontakt, Klimakrise) werden im Kontext einer Begriffsdiskussion und der Erarbeitung von Fragestellungen beleuchtet. Dabei geht es auch darum zu überlegen, wie diese Kategorien und Themen für die Analyse kultureller Produktionen (Literatur, visuelle Medien) fruchtbar gemacht werden können. Anhand ausgewählter kultureller Produktionen Spaniens und Lateinamerikas werden Kenntnisse und Fähigkeiten in der kulturwissenschaftlichen Analyse erworben und ein Verständnis von Medialität entwickelt.

L2.2

Cuentística femenina: Kurzgeschichten von und über Frauen

Seminar, SWS: 2
Rempel, Natascha

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 12.04.2022 - 23.07.2022 1502 - 316

Kommentar Im Zentrum der Veranstaltung steht die literatur- und kulturwissenschaftliche Erschließung von Erzähltexten aus Lateinamerika und der Karibik des 20. und 21. Jahrhunderts. Ausgehend von der Genregenealogie des cuento in Hispanoamerika und der schematischen Analyse einschlägiger Texte seiner "Gründerväter" werden in diesem Seminar unterschiedliche regionale, thematische und ästhetische Ausformungen weiblicher Schreibweisen fokussiert. Neben textzentrierten Analysen nach klassischen narratologischen Kriterien und Genremerkmalen von Kurztexten von und/oder über Frauen führt das Seminar in die Grundlagen der Gender Studies ein. Am Beispiel ausgewählter Kurzgeschichten wird diskutiert, wie Weiblichkeit erzählt, mittels Fiktion traditionelle Geschlechterrollen und Körperpolitiken dekonstruiert werden oder wie soziopolitische Debatten Eingang in die unterschiedlichen Genreausgestaltungen finden.

Aktives Lesen der Seminarlektüren und Bereitschaft für eigenständige Recherchearbeiten sowie die aktive Teilnahme am Austausch von Lektüreeindrücken werden vorausgesetzt.

- Das Seminar wird auf Spanisch und Deutsch gehalten. Materialien werden dem Kurs zu Seminarbeginn auf Stud.iP zur Verfügung gestellt.
- Literatur Álvarez Ramos, Eva (Hg.) (2018): *Acción y efecto de contar: estudios sobre el cuento hispánico contemporáneo*. Madrid: Visor Libros.
- Braun, Christina / Stephan, Inge (2006): *Gender Studies: eine Einführung*. 2.Auflage, Stuttgart, Weimar: Metzler.
- Kroll, Renate (2002): *Metzler Lexikon Gender Studies Geschlechterforschung: Ansätze-Personen – Grundbegriffe*. Stuttgart: J.B.L. Metzler.
- Nünning, Vera/ Nünning, Ansgar (2004): *Erzähltextanalyse und Gender Studies*. Stuttgart, Weimar: Metzler.
- Potthast, Barbara (2010): *Madres, obreras, amantes...: protagonismo femenino en la historia de América Latina*. Madrid, Frankfurt am Main, México D.F.: Iberoamericana.
- Oviedo, José Miguel (2017): *Antología crítica del cuento hispanoamericano del siglo XX. Fundadores e innovadores*. Madrid: Alianza Editorial.
- Zavala, Lauro (2004): *Cartografías del cuento y la minificción*. Sevilla: Editorial Renacimiento

Aufbaumodul Fachdidaktik: Spanisch als Fremdsprache im Schulunterricht

D2.1

DidA: Bewegtes Lernen im Englisch- und Spanischunterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
 Blell, Gabriele | Rössler, Andrea

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 14.04.2022 - 21.07.2022 1502 - 615

Kommentar Die lernfördernde Wirkung von Bewegungsaktivitäten ganz unterschiedlicher Art auf die kognitive Leistungsfähigkeit, auf Aufmerksamkeit und Konzentration sowie auf soziales Lernen ist im Fremdsprachenunterricht schon lange bekannt. Sie gerät aber zuweilen aufgrund einer meist bewegungsunfreundlichen ‚Sitzschule‘ und einem primär kognitiv ausgerichteten FSU aus dem Blick. Bewegter Unterricht ist eine Form von Fachunterricht, die bereits seit dem 18./19. Jahrhundert auch dem FSU wichtige Lehr- und Lernimpulse verschafft hat. Zu denken ist hier z.B. an Pestalozzis ganzheitliches Lernen mit Kopf, Herz und Hand, an das anschauungs- und handlungsorientierte Erziehungsmodell der Reformpädagogik, an das taktil-kinästhetische Lernen im Sinne Montessoris, den bekannten *Total Physical Respo nse* -Ansatz (TPR A) oder Lozanovs suggestopädische Lernkonzerte. Bewegung dient dabei nicht nur dazu, Lernprozesse zu unterstützen und die Leistungsfähigkeit der Schüler*innen zu optimieren (indirekte Unterstützung). Bewegung dient vielmehr auch zur Unterstützung von Lernprozessen, die eng mit dem Lerngegenstand Sprache verbunden sind (direkte Lernunterstützung). Das können auch neuere empirische Studien zum bewegten Fremdsprachenlernen belegen. Im Seminar soll deswegen die Frage im Mittelpunkt stehen, wie der FSU heute, analog und auch digital, bewegt und gleichzeitig bewegend gestaltet werden kann. Es sollen verschiedene, tradierte und neue, Ansätze und Sichtweisen aus der Englisch- und der Spanischdidaktik auf einen bewegten FSU vorgestellt, diskutiert und auch teilweise erprobt werden (z.B. performatives Lernen im FSU, Schüleraustauschfahrten und Exkursionen, bewegter Wortschatz- und Grammatikunterricht, außerschulische Lernorte und Gamification im FSU). Seminarsprachen werden Deutsch, Englisch und Spanisch sein.

Prüfungsleistung (benotet):

Bemerkung Spanisch: Hausarbeit (15-20 S.), Englisch: Hausarbeit (5000 Wörter)
 Registration – StudIP 01.03. - 31.03.2022 / Size restriction – 30 / Prerequisites – DidF / FÜBA-Modul in Spanisch; Further Information – gabriele.blell@engsem.uni-hannover.de; rössler@romanistik.phil.uni-hannover.de

Literatur See course page on StudIP.

Virtual und Augmented Reality im Spanischunterricht

Seminar, SWS: 2
Wengler, Jennifer

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 12.04.2022 - 23.07.2022 1502 - 309

Kommentar Ziel der geplanten Lehrveranstaltung ist es, Lehramtsstudierende mittels Forschendem Lernen zu befähigen, geeignete immersive AR- und VR-Programme und Lernumgebungen für den Fremdsprachenunterricht zu identifizieren, lerntheoretisch zu analysieren und insbesondere für den Spanischunterricht sinnvolle AR- und VR-Aufgaben- und Lernformate selbst zu gestalten.

Das Seminar gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil. Im theoretischen Teil widmen sich die Teilnehmenden zunächst der Grundlagenforschung im Bezug auf Virtual und Augmented Reality und sichten den Forschungsstand zur Lernwirksamkeit von VR- und AR-Anwendungen im (Fremdsprachen-) Unterricht. Darauf aufbauend erarbeiten sie hinreichende Kriterien für den Einsatz von AR-VR-Lernumgebungen.

Danach werden auf den zur Verfügung stehenden technischen Systemen geeignete Applikationen für den Fremdsprachenunterricht identifiziert und ihr Potenzial auf Basis der im theoretischen Teil der Veranstaltung aufgestellten Kriterien analysiert. Die vielversprechendsten Applikationen werden sodann in den Fokus genommen. Die Studierenden entwerfen in der sich anschließenden Praxisphase in Kleingruppen von zwei bis drei Personen für den Spanischunterricht relevante Lern- und Aufgabenformate. Die dabei entstehenden Unterrichtsmaterialien sollen auf dem niedersächsischen OER-Portal Twillo, einem Projekt der Technischen Informationsbibliothek, für Lehrkräfte kosten- und lizenzfrei zur Verfügung gestellt werden.

Die Lehrveranstaltung wird darüber hinaus wissenschaftlich begleitet. Die Datenerhebungen werden simultan an der Leibniz Universität und an der Universität Bremen durchgeführt.

Bemerkung Virtual Reality-Brillen werden gestellt.

D2.2

Fachpraktikum

D3

Seminar zum Fachpraktikum Spanisch

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Rössler, Andrea

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 14.04.2022 - 21.07.2022 1502 - 316

Kommentar Die zielgerichtete Planung, Reflexion und Evaluation des eigenen Unterrichts zählen zu den zentralen Kompetenzen von Lehrkräften. Im praktikumsvorbereitenden Seminar lernen Sie unter Berücksichtigung institutioneller Rahmenbedingungen (Curricula, Bildungsstandards etc.) und Zuhilfenahme von Lehrwerken oder Unterrichtsmaterialien Unterrichtsinhalte fachgerecht auszuwählen, sachgerecht zu transformieren, Lernziele zu formulieren sowie eine kurze Unterrichtsreihe mit verschiedenen fachdidaktischen Schwerpunkten zu planen. Durch kriteriengeleitete Beobachtungen, Durchführung und Reflexion von Unterricht während des Praktikums schärfen Sie Ihren Blick für fachdidaktische Problemstellungen und vertiefen Ihre zum Unterrichten erforderliche reflexive Handlungskompetenz.

Das Seminar begleitet das im Master LG zu absolvierende 5-wöchige bzw. im Master LBS das 2-wöchige Fachpraktikum. Der Hauptteil des Praktikums wird in den Semesterferien während des Sommersemesters liegen. Die Hospitationen beginnen nach Absprache mit der Schule bereits während der Vorlesungszeit.

Bitte beachten Sie hierzu : Im Rahmen des Projekts "Leibniz-Prinzip" der Qualitätsoffensive Lehrerbildung erfolgte eine Neuausrichtung des Fachpraktikums

Spanisch. Hierfür hat das Fachgebiet Didaktik des Romanischen Seminars seine Kooperationen mit Schulen in der Region Hannover ausgebaut. **Alle Studierenden bekommen ihren Platz für das Fachpraktikum Spanisch über das Romanische Seminar vermittelt und absolvieren ihr Praktikum im Tandem.** Genauere Informationen finden Sie auf unserer Homepage bzw. bekommen Sie über StudIp und zu Beginn des Semesters in der Lehrveranstaltung. **Wenn Sie im SoSe 2022 oder zu einem späteren Zeitpunkt das Seminar zum Fachpraktikum belegen wollen, melden Sie sich bitte unbedingt unter der folgenden Adresse: fachpraktikum.spanisch@romanistik.phil.uni-hannover.de.** Nur so kann Ihre Teilnahme am Seminar und am Praktikum sichergestellt werden.

Das Romanische Seminar macht Ihnen aus seinem Pool von Kooperationen mit Schulen in Hannover und der Region Vorschläge für Praktikumsplätze und sucht mit Ihnen gemeinsam einen Tandempartner/eine Tandempartnerin.

Zum Bestehen des Moduls und dem Erwerb von 7 LP (Master LG) bzw. 9 LP (MasterLBS) ist neben der aktiven Mitarbeit im Seminar (incl. Teilstudienleistungen) und der Ableistung des Praktikums ein benoteter Praktikumsbericht von 15-20 Seiten anzufertigen.

Wichtige Hinweise : Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls D1 erforderlich. Einzelne Sitzungen zur Begleitung und Nachbereitung finden in der vorlesungsfreien Zeit während des Praktikumszeitraums statt. Die Termine werden Ihnen in den ersten Seminarsitzungen mitgeteilt.

Bemerkung

Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls D1 sowie des Bachelorstudiums erforderlich. Das Fachpraktikum zählt nicht zu den Modulen aus dem Masterstudiengang, die bereits vorgezogen und während des Bachelorstudiums absolviert werden dürfen.

Einzelne Sitzungen zur Begleitung und Nachbereitung finden in der vorlesungsfreien Zeit während des Praktikumszeitraums statt. Die Termine werden Ihnen in den ersten Seminarsitzungen mitgeteilt.

Literatur

Grünewald, Andreas/Küster, Lutz (Hrsg.) (2017): *Fachdidaktik Spanisch*. Handbuch für Theorie und Praxis. 2. überarbeitete Auflage. Stuttgart: Klett.

Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2011): *Spanisch Methodik*. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen.

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E3.1

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E3.2

Curso superior 2a

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada Garcia, Rosa María

Mo wöchentl. 08:30 - 10:00 11.04.2022 - 18.07.2022 1502 - 316

Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 13.04.2022 - 20.07.2022 1502 - 316

Kommentar

En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo se hará énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión escrita, así como la preparación y presentación un micro-teaching sobre temas gramaticales o culturales. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Bemerkung La combinación de los cursos 2a y 2b no es posible.

Curso superior 2b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada Garcia, Rosa María

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 11.04.2022 - 18.07.2022 1502 - 316

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 13.04.2022 - 20.07.2022 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo se hará énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión escrita, así como la preparación y presentación un micro-teaching sobre temas gramaticales o culturales. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Bemerkung La combinación de los cursos 2a y 2b no es posible.

Vertiefungsmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

M S3

Sprache-Bild-Text

Seminar, SWS: 2
Salzbrunn, Jan

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 12.04.2022 - 23.07.2022 1502 - 316

Kommentar In diesem Vertiefungsseminar wollen wir uns den Sprachgebrauch in spanischsprachigen sogenannten Sprache-Bild-Texten (Memes, GIFs, Karikaturen etc.) anschauen. Hierzu werden wir nach der Erarbeitung einiger Grundbegriffe zunächst verschiedene Genres von Sprache-Bild-Texten identifizieren / klassifizieren und dann unter Zuhilfenahme ausgewählter linguistischer Teilbereiche wie Semantik und Pragmatik sowie Techniken der Bildanalyse die besagten Texte multimodal beschreiben und interpretieren.

Fokussieren werden wir uns dabei auf Sprache-Bild-Texte, die im Internet zirkulieren und eine entsprechend große Reichweite generieren bzw. bereits viral gegangen sind.

Literatur Astheimer, Jörg (2016): Qualitative Bildanalyse – Methodische Verfahrensweisen und Techniken zur Analyse von Fotografien. Baden-Baden: Nomos.

Diekmannshenke, Hajo u. a. (Hgg., 2011): Bildlinguistik. Theorien - Methoden - Fallbeispiele. Berlin: Erich Schmidt.

Osterroth, Andreas (2015): „Das Internet-Meme als Sprache-Bild-Text“, in: IMAGE, Ausg. 22, 07/2015, 26-46.

S3.1

Sprachen und Kulturen in Chile

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Hollstein, Ronja Helene

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 12.04.2022 - 23.07.2022 1502 - 309

- Kommentar** El objetivo del seminario es presentar y analizar las peculiaridades lingüísticas y culturales de América Latina a nivel nacional, tomando como ejemplo Chile. Además de los aspectos sociolingüísticos, politolingüísticos y las variedades, el curso también se centra en las características culturales (literarias, artísticas, musicales), sociales y políticas. De este modo, se incluye en los contenidos la variedad chilena del español, así como momentos de la historia regional, acontecimientos políticos actuales y líneas culturales. Un enfoque distinguido está en las culturas y lenguas de los pueblos originarios del territorio.
- Literatur** El seminario está abierto a los estudiantes del Máster Estudios Atlánticos.
M. A. Cornejo y Sonia Montecino (eds.): Coyunturas pasadas y presentes de los pueblos originarios, 2014, Santiago: Universidad de Chile.
Mellafe, Rolando: Historia social de Chile y America, 2004, Santiago: universitaria.
Rodríguez Benavides, Zorobabel: Diccionario de chilenismos (1875) - www.memoriachilena.cl.
Rojas, Dario: Actitudes e ideologías de hispanohablantes en torno a las lenguas indígenas en el Chile del siglo XIX, Lenguas Modernas, 42, 2013, 85-98.

S3.2

Sprache-Bild-Text

Seminar, SWS: 2
Salzbrunn, Jan

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 12.04.2022 - 23.07.2022 1502 - 316

- Kommentar** In diesem Vertiefungsseminar wollen wir uns den Sprachgebrauch in spanischsprachigen sogenannten Sprache-Bild-Texten (Memes, GIFs, Karikaturen etc.) anschauen. Hierzu werden wir nach der Erarbeitung einiger Grundbegriffe zunächst verschiedene Genres von Sprache-Bild-Texten identifizieren / klassifizieren und dann unter Zuhilfenahme ausgewählter linguistischer Teilbereiche wie Semantik und Pragmatik sowie Techniken der Bildanalyse die besagten Texte multimodal beschreiben und interpretieren. Fokussieren werden wir uns dabei auf Sprache-Bild-Texte, die im Internet zirkulieren und eine entsprechend große Reichweite generieren bzw. bereits viral gegangen sind.
- Literatur** Astheimer, Jörg (2016): Qualitative Bildanalyse – Methodische Verfahrensweisen und Techniken zur Analyse von Fotografien. Baden-Baden: Nomos.
Diekmannshenke, Hajo u. a. (Hgg., 2011): Bildlinguistik. Theorien - Methoden - Fallbeispiele. Berlin: Erich Schmidt.
Osterroth, Andreas (2015): „Das Internet-Meme als Sprache-Bild-Text“, in: IMAGE, Ausg. 22, 07/2015, 26-46.

Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L3.1

Desiertos, plazas, jardines urbanos: espacios y afectos en la novela y el cine de mujeres en Hispanoamérica

Seminar, SWS: 2
Albizúrez Gil, Mónica

Fr Einzel 10:00 - 18:00 20.05.2022 - 20.05.2022 1502 - 306

Sa Einzel 10:00 - 15:00 21.05.2022 - 21.05.2022 1502 - 306

Fr Einzel 10:00 - 18:00 17.06.2022 - 17.06.2022 1502 - 306

- Kommentar** Michel Foucault señalaba en su conferencia “Des espaces autres” en qué medida el siglo XX, sería probablemente la época del espacio, a diferencia del siglo XIX y su obsesión constante con el tiempo. Esta afirmación conduce a pensar la productividad que ha tenido el “giro espacial o geográfico” en los estudios literarios y culturales. Con base en lo anterior, este seminario se enfoca en novelas y producciones fílmicas escritas

y dirigidas por mujeres hispanoamericanas durante el siglo XXI, en las que el espacio y los afectos son un eje central. Nos interesa acercarnos a estos textos y películas para analizar cómo se imaginan espacios en relación con problemáticas actuales de las sociedades hispanoamericanas, como pueden ser la degradación ambiental, las violencias locales contra las mujeres, las dinámicas de migración y lugares fronterizos. El corpus de novelas y películas seleccionado para el seminario nos permiten explorar nuevos significados en la construcción de espacios en las ciudades y en el campo desde los afectos y el cuerpo de subjetividades femeninas. Los textos del seminario son: *Chilean Electric*, de Nona Fernández, *Umami* de Laia Jufresa y *Desierto Sonoro*, de Valeria Luiselli. Las películas son: *Distancia de rescate* de Claudia Llosa, *El niño pez* de Lucía Puenzo y *Noche de fuego* de Tatiana Huezo.

Bemerkung

Bitte BLOCKTERMINE beachten!

Zu Beginn des Semesters wird eine Online-Sitzung zur Orientierung stattfinden.

Slave Narratives - Eine kubanische Fallstudie

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Ohlraun, Vanessa

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 14.04.2022 - 21.07.2022 1146 - B112

Kommentar

Esteban Montejo war ein entfloherer Versklavter, der sich viele Jahre, bis zur Abschaffung der Sklaverei in 1886, in den gebirgigen Wäldern Zentralkubas versteckt hielt. Danach lebte er unter harten Bedingungen der Lohnarbeit auf den dortigen Zuckerplantagen. Während des dritten kubanischen Unabhängigkeitskrieges von 1895-1898 schloss er sich der Befreiungsarmee an und kämpfte unter der Führung zweier prominenter afrokubanischer Generäle, Antonio Maceo und Quintín Banderas, gegen die Kolonialherrschaft Spaniens. In *Biografía de un cimarrón* erzählt Montejo von seinen Erlebnissen während dieser für die kubanische Nationenbildung prägenden Epoche.

Mit der Methode des *close readings* werden wir der Stimme dieser Persönlichkeit nachspüren und anhand seiner Biografie einige wichtige Ereignisse der kubanischen Geschichte der Sklaverei, der Postemanzipation und des Unabhängigkeitskampfes kennenlernen. Dabei werden wir die Debatte über die lateinamerikanische *Testimonio*-Literatur aufgreifen, in der über Wahrheitsgehalt und Authentizitätsanspruch gestritten wird, sowie historiographische Ansätze besprechen, die von der *critical archival practice* geprägt sind. Unsere Diskussionen werden von aktuellen Theoretiker*innen der *critical race theory* und *African American Studies* wie z.B. Saidiye Hartman begleitet.

Es wird empfohlen, die Erzählung von Esteban Montejo vor Beginn des Seminars zu lesen, auch wenn dies keine Voraussetzung für die Seminarteilnahme ist. Das Buch ist auf Spanisch, Deutsch und Englisch vorhanden. Im Laufe des Semesters werden zusätzlich zu dieser Erzählung Sekundärliteratur auf Deutsch und Englisch gelesen. Für Romanist*innen gibt es die Möglichkeit, spanischsprachige Literatur zu bearbeiten. Hausarbeiten können auf Deutsch oder Englisch verfasst werden.

Bemerkung

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt. Die Plätze werden am 07.04.2022 ausgelost.

Literatur

Miguel Barnet und Hildegard Baumgart, *Der Cimarrón: Die Lebensgeschichte eines entflohenen Negerklaven aus Cuba*. Suhrkamp, 1999.

Miguel Barnet und Esteban Montejo, *Biografía de un cimarrón*. Edited by William Rowlandson. Manchester University Press, 2010.

Alistair Hennessy und Esteban Montejo, *The Autobiography of a Runaway Slave*. Edited by Miguel Barnet. Macmillan Caribbean, 1993.

L3.2

ML3

Desiertos, plazas, jardines urbanos: espacios y afectos en la novela y el cine de mujeres en Hispanoamérica

Seminar, SWS: 2
Albizúrez Gil, Mónica

Fr Einzel 10:00 - 18:00 20.05.2022 - 20.05.2022 1502 - 306

Sa Einzel 10:00 - 15:00 21.05.2022 - 21.05.2022 1502 - 306

Fr Einzel 10:00 - 18:00 17.06.2022 - 17.06.2022 1502 - 306

Kommentar Michel Foucault señalaba en su conferencia "Des espaces autres" en qué medida el siglo XX, sería probablemente la época del espacio, a diferencia del siglo XIX y su obsesión constante con el tiempo. Esta afirmación conduce a pensar la productividad que ha tenido el "giro espacial o geográfico" en los estudios literarios y culturales. Con base en lo anterior, este seminario se enfoca en novelas y producciones fílmicas escritas y dirigidas por mujeres hispanoamericanas durante el siglo XXI, en las que el espacio y los afectos son un eje central. Nos interesa acercarnos a estos textos y películas para analizar cómo se imaginan espacios en relación con problemáticas actuales de las sociedades hispanoamericanas, como pueden ser la degradación ambiental, las violencias locales contra las mujeres, las dinámicas de migración y lugares fronterizos. El corpus de novelas y películas seleccionado para el seminario nos permiten explorar nuevos significados en la construcción de espacios en las ciudades y en el campo desde los afectos y el cuerpo de subjetividades femeninas. Los textos del seminario son: *Chilean Electric*, de Nona Fernández, *Umami* de Laia Jufresa y *Desierto Sonoro*, de Valeria Luiselli. Las películas son: *Distancia de rescate* de Claudia Llosa, *El niño pez* de Lucía Puenzo y *Noche de fuego* de Tatiana Huezo.

Bemerkung Bitte BLOCKTERMINE beachten!

Zu Beginn des Semesters wird eine Online-Sitzung zur Orientierung stattfinden.

Curso de Conversación

Masterkolloquium

BA-/MA-Kolloquium

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Mo 14-täglich 14:00 - 16:00 18.04.2022 - 22.07.2022 1502 - 309

Bemerkung zur Gruppe Blocksitzungen, Termine folgen!

Kommentar Das BA-/MA-Kolloquium bietet ein Austausch- und Beratungsforum für Studierende, die im Fach Spanisch und/oder im Studiengang Atlantic Studies, insbesondere auf dem Gebiet der romanischen Sprachwissenschaft, ihre Abschlussarbeit verfassen. Die Kolloquiumsteilnehmer*innen üben Techniken des wissenschaftlichen Schreibens ein und präsentieren den vorläufigen Stand ihrer Projekte, daran schließt sich eine Diskussion im Plenum an.

Bemerkung Die Veranstaltung findet in Blocksitzungen statt, die genauen Termine folgen!

MA-Kolloquium (Literatur- und Kulturwissenschaft)

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 15
Bandau, Anja

Mi 14-täglich 16:00 - 18:00 20.04.2022 - 21.07.2022 1502 - 316

Kommentar Die Veranstaltung wendet sich an Studierende, die ihre Bachelor- bzw. Abschlussarbeit im Bereich der romanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft sowie Didaktik und Sprachwissenschaft schreiben möchten. Es wird dabei um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung sowie die Entwicklung einer Forschungsfrage gehen, aber es werden auch formale Fragen und Themen (wie Layoutfragen, Bibliographieren und Zitierweisen, wissenschaftlicher Schreibstil / Stilübungen) behandelt. Zudem besprechen wir Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses, schreiben Exposés und entwerfen Gliederungen.

Die Veranstaltung wird 14tägig und nach Absprache ggf. auch in Blöcken stattfinden.

MA-Kolloquium und Doktoranden- und Forschungskolloquium zur Fremdsprachendidaktik

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Mi 14-tägig 16:00 - 18:00 20.04.2022 - 20.07.2022 1502 - 306

Kommentar Das Kolloquium richtet sich in erster Linie an diejenigen Studierenden, die ihre Masterarbeit im Lehrgebiet Fachdidaktik des Spanischen schreiben und das entsprechende Masterkolloquium dazu belegen müssen. Darüber hinaus bietet es Doktorand:innen, die an einem Promotionsprojekt in der Fremdsprachendidaktik, der Angewandten Linguistik oder der interkulturellen Kommunikationsforschung arbeiten, die Möglichkeit, ihr Forschungsprojekt zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen.

Das Kolloquium findet in der Regel alle zwei Wochen und n. V. in verschiedenen Blöcken statt (incl. Abschlusskolloquium). Interessenten können sich ab der ersten Woche des Wintersemesters per Mail anmelden. Termine werden dann über StudIp bekanntgegeben.

Masterstudiengang an berufsbildenden Schulen - Fach Spanisch

LBS Vertiefungsmodul Sprachpraxis

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E3.1

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E3.2

Curso superior 2a

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 08:30 - 10:00 11.04.2022 - 18.07.2022 1502 - 316

Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 13.04.2022 - 20.07.2022 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo se hará énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión escrita, así como la preparación y presentación un micro-teaching sobre temas gramaticales o culturales. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Bemerkung La combinación de los cursos 2a y 2b no es posible.

Curso superior 2b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 11.04.2022 - 18.07.2022 1502 - 316

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 13.04.2022 - 20.07.2022 1502 - 316

Kommentar	<p>En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo se hará énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante.</p> <p>Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión escrita, así como la preparación y presentación un micro-teaching sobre temas gramaticales o culturales. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".</p> <p>Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.</p> <p>La inscripción al curso se hará a través de StudIP.</p>
Bemerkung	La combinación de los cursos 2a y 2b no es posible.

Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

Desiertos, plazas, jardines urbanos: espacios y afectos en la novela y el cine de mujeres en Hispanoamérica

Seminar, SWS: 2
Albizúrez Gil, Mónica

Fr Einzel	10:00 - 18:00	20.05.2022 - 20.05.2022	1502 - 306
Sa Einzel	10:00 - 15:00	21.05.2022 - 21.05.2022	1502 - 306
Fr Einzel	10:00 - 18:00	17.06.2022 - 17.06.2022	1502 - 306
Kommentar	<p>Michel Foucault señalaba en su conferencia "Des espaces autres" en qué medida el siglo XX, sería probablemente la época del espacio, a diferencia del siglo XIX y su obsesión constante con el tiempo. Esta afirmación conduce a pensar la productividad que ha tenido el "giro espacial o geográfico" en los estudios literarios y culturales. Con base en lo anterior, este seminario se enfoca en novelas y producciones fílmicas escritas y dirigidas por mujeres hispanoamericanas durante el siglo XXI, en las que el espacio y los afectos son un eje central. Nos interesa acercarnos a estos textos y películas para analizar cómo se imaginan espacios en relación con problemáticas actuales de las sociedades hispanoamericanas, como pueden ser la degradación ambiental, las violencias locales contra las mujeres, las dinámicas de migración y lugares fronterizos. El corpus de novelas y películas seleccionado para el seminario nos permiten explorar nuevos significados en la construcción de espacios en las ciudades y en el campo desde los afectos y el cuerpo de subjetividades femeninas. Los textos del seminario son: <i>Chilean Electric</i>, de Nona Fernández, <i>Umami</i> de Laia Jufresa y <i>Desierto Sonoro</i>, de Valeria Luiselli. Las películas son: <i>Distancia de rescate</i> de Claudia Llosa, <i>El niño pez</i> de Lucía Puenzo y <i>Noche de fuego</i> de Tatiana Huezo.</p>		
Bemerkung	<p>Bitte BLOCKTERMINE beachten!</p> <p>Zu Beginn des Semesters wird eine Online-Sitzung zur Orientierung stattfinden.</p>		

Slave Narratives - Eine kubanische Fallstudie

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Ohlraun, Vanessa

Do wöchentl.	12:00 - 14:00	14.04.2022 - 21.07.2022	1146 - B112
Kommentar	<p>Esteban Montejo war ein entfloherer Versklavter, der sich viele Jahre, bis zur Abschaffung der Sklaverei in 1886, in den gebirgigen Wäldern Zentralkubas versteckt hielt. Danach lebte er unter harten Bedingungen der Lohnarbeit auf den dortigen Zuckerplantagen. Während des dritten kubanischen Unabhängigkeitskrieges von 1895-1898 schloss er sich der Befreiungsarmee an und kämpfte unter der Führung zweier prominenter afrokubanischer Generäle, Antonio Maceo und Quintín Banderas, gegen die Kolonialherrschaft Spaniens. In <i>Biografía de un cimarrón</i> erzählt Montejo von seinen Erlebnissen während dieser für die kubanische Nationenbildung prägenden Epoche.</p>		

Mit der Methode des *close readings* werden wir der Stimme dieser Persönlichkeit nachspüren und anhand seiner Biografie einige wichtige Ereignisse der kubanischen Geschichte der Sklaverei, der Postemanzipation und des Unabhängigkeitskampfes kennenlernen. Dabei werden wir die Debatte über die lateinamerikanische *Testimonio* - Literatur aufgreifen, in der über Wahrheitsgehalt und Authentizitätsanspruch gestritten wird, sowie historiographische Ansätze besprechen, die von der *critical archival practice* geprägt sind. Unsere Diskussionen werden von aktuellen Theoretiker*innen der *critical race theory* und *African American Studies* wie z.B. Saidiye Hartman begleitet.

Es wird empfohlen, die Erzählung von Esteban Montejo vor Beginn des Seminars zu lesen, auch wenn dies keine Voraussetzung für die Seminarteilnahme ist. Das Buch ist auf Spanisch, Deutsch und Englisch vorhanden. Im Laufe des Semesters werden zusätzlich zu dieser Erzählung Sekundärliteratur auf Deutsch und Englisch gelesen. Für Romanist*innen gibt es die Möglichkeit, spanischsprachige Literatur zu bearbeiten. Hausarbeiten können auf Deutsch oder Englisch verfasst werden.

Bemerkung Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt. Die Plätze werden am 07.04.2022 ausgelost.

Literatur Miguel Barnet und Hildegard Baumgart, *Der Cimarrón: Die Lebensgeschichte eines entflohenen Negersklaven aus Cuba*. Suhrkamp, 1999.

Miguel Barnet und Esteban Montejo, *Biografía de un cimarrón*. Edited by William Rowlandson. Manchester University Press, 2010.

Alistair Hennessy und Esteban Montejo, *The Autobiography of a Runaway Slave*. Edited by Miguel Barnet. Macmillan Caribbean, 1993.

Vertiefungsmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

Sprache-Bild-Text

Seminar, SWS: 2
Salzbrunn, Jan

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 12.04.2022 - 23.07.2022 1502 - 316

Kommentar In diesem Vertiefungsseminar wollen wir uns den Sprachgebrauch in spanischsprachigen sogenannten Sprache-Bild-Texten (Memes, GIFs, Karikaturen etc.) anschauen. Hierzu werden wir nach der Erarbeitung einiger Grundbegriffe zunächst verschiedene Genres von Sprache-Bild-Texten identifizieren / klassifizieren und dann unter Zuhilfenahme ausgewählter linguistischer Teilbereiche wie Semantik und Pragmatik sowie Techniken der Bildanalyse die besagten Texte multimodal beschreiben und interpretieren.

Fokussieren werden wir uns dabei auf Sprache-Bild-Texte, die im Internet zirkulieren und eine entsprechend große Reichweite generieren bzw. bereits viral gegangen sind.

Literatur Astheimer, Jörg (2016): *Qualitative Bildanalyse – Methodische Verfahrensweisen und Techniken zur Analyse von Fotografien*. Baden-Baden: Nomos.

Diekmannshenke, Hajo u. a. (Hgg., 2011): *Bildlinguistik. Theorien - Methoden - Fallbeispiele*. Berlin: Erich Schmidt.

Osterroth, Andreas (2015): „Das Internet-Meme als Sprache-Bild-Text“, in: *IMAGE*, Ausg. 22, 07/2015, 26-46.

LBS Aufbaumodul Fachdidaktik mit Fachpraktikum

D3

Seminar zum Fachpraktikum Spanisch

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Rössler, Andrea

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 14.04.2022 - 21.07.2022 1502 - 316

Kommentar Die zielgerichtete Planung, Reflexion und Evaluation des eigenen Unterrichts zählen zu den zentralen Kompetenzen von Lehrkräften. Im praktikumsvorbereitenden Seminar

lernen Sie unter Berücksichtigung institutioneller Rahmenbedingungen (Curricula, Bildungsstandards etc.) und Zuhilfenahme von Lehrwerken oder Unterrichtsmaterialien Unterrichtsinhalte fachgerecht auszuwählen, sachgerecht zu transformieren, Lernziele zu formulieren sowie eine kurze Unterrichtsreihe mit verschiedenen fachdidaktischen Schwerpunkten zu planen. Durch kriteriengeleitete Beobachtungen, Durchführung und Reflexion von Unterricht während des Praktikums schärfen Sie Ihren Blick für fachdidaktische Problemstellungen und vertiefen Ihre zum Unterrichten erforderliche reflexive Handlungskompetenz.

Das Seminar begleitet das im Master LG zu absolvierende 5-wöchige bzw. im Master LBS das 2-wöchige Fachpraktikum. Der Hauptteil des Praktikums wird in den Semesterferien während des Sommersemesters liegen. Die Hospitationen beginnen nach Absprache mit der Schule bereits während der Vorlesungszeit.

Bitte beachten Sie hierzu : Im Rahmen des Projekts "Leibniz-Prinzip" der Qualitätsoffensive Lehrerbildung erfolgte eine Neuausrichtung des Fachpraktikums Spanisch. Hierfür hat das Fachgebiet Didaktik des Romanischen Seminars seine Kooperationen mit Schulen in der Region Hannover ausgebaut. **Alle Studierenden bekommen ihren Platz für das Fachpraktikum Spanisch über das Romanische Seminar vermittelt und absolvieren ihr Praktikum im Tandem.** Genauere Informationen finden Sie auf unserer Homepage bzw. bekommen Sie über StudIp und zu Beginn des Semesters in der Lehrveranstaltung. **Wenn Sie im SoSe 2022 oder zu einem späteren Zeitpunkt das Seminar zum Fachpraktikum belegen wollen, melden Sie sich bitte unbedingt unter der folgenden Adresse: fachpraktikum.spanisch@romanistik.phil.uni-hannover.de** . Nur so kann Ihre Teilnahme am Seminar und am Praktikum sichergestellt werden.

Das Romanische Seminar macht Ihnen aus seinem Pool von Kooperationen mit Schulen in Hannover und der Region Vorschläge für Praktikumsplätze und sucht mit Ihnen gemeinsam einen Tandempartner/eine Tandempartnerin.

Zum Bestehen des Moduls und dem Erwerb von 7 LP (Master LG) bzw. 9 LP (MasterLBS) ist neben der aktiven Mitarbeit im Seminar (incl. Teilstudienleistungen) und der Ableistung des Praktikums ein benoteter Praktikumsbericht von 15-20 Seiten anzufertigen.

Wichtige Hinweise : Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls D1 erforderlich. Einzelne Sitzungen zur Begleitung und Nachbereitung finden in der vorlesungsfreien Zeit während des Praktikumszeitraums statt. Die Termine werden Ihnen in den ersten Seminarsitzungen mitgeteilt.

Bemerkung

Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls D1 sowie des Bachelorstudiums erforderlich. Das Fachpraktikum zählt nicht zu den Modulen aus dem Masterstudiengang, die bereits vorgezogen und während des Bachelorstudiums absolviert werden dürfen.

Einzelne Sitzungen zur Begleitung und Nachbereitung finden in der vorlesungsfreien Zeit während des Praktikumszeitraums statt. Die Termine werden Ihnen in den ersten Seminarsitzungen mitgeteilt.

Literatur

Grünewald, Andreas/Küster, Lutz (Hrsg.) (2017): *Fachdidaktik Spanisch* . Handbuch für Theorie und Praxis. 2. überarbeitete Auflage. Stuttgart: Klett.

Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2011): *Spanisch Methodik*. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen.

LBS Kombimodul

Desiertos, plazas, jardines urbanos: espacios y afectos en la novela y el cine de mujeres en Hispanoamérica

Seminar, SWS: 2
Albizúñez Gil, Mónica

Fr	Einzel	10:00 - 18:00	20.05.2022 - 20.05.2022	1502 - 306
Sa	Einzel	10:00 - 15:00	21.05.2022 - 21.05.2022	1502 - 306
Fr	Einzel	10:00 - 18:00	17.06.2022 - 17.06.2022	1502 - 306

- Kommentar** Michel Foucault señalaba en su conferencia “Des espaces autres” en qué medida el siglo XX, sería probablemente la época del espacio, a diferencia del siglo XIX y su obsesión constante con el tiempo. Esta afirmación conduce a pensar la productividad que ha tenido el “giro espacial o geográfico” en los estudios literarios y culturales. Con base en lo anterior, este seminario se enfoca en novelas y producciones fílmicas escritas y dirigidas por mujeres hispanoamericanas durante el siglo XXI, en las que el espacio y los afectos son un eje central. Nos interesa acercarnos a estos textos y películas para analizar cómo se imaginan espacios en relación con problemáticas actuales de las sociedades hispanoamericanas, como pueden ser la degradación ambiental, las violencias locales contra las mujeres, las dinámicas de migración y lugares fronterizos. El corpus de novelas y películas seleccionado para el seminario nos permiten explorar nuevos significados en la construcción de espacios en las ciudades y en el campo desde los afectos y el cuerpo de subjetividades femeninas. Los textos del seminario son: *Chilean Electric*, de Nona Fernández, *Umami* de Laia Jufresa y *Desierto Sonoro*, de Valeria Luiselli. Las películas son: *Distancia de rescate* de Claudia Llosa, *El niño pez* de Lucía Puenzo y *Noche de fuego* de Tatiana Huezo.
- Bemerkung** Bitte BLOCKTERMINE beachten!
- Zu Beginn des Semesters wird eine Online-Sitzung zur Orientierung stattfinden.

K L2

K S2

Variedades de contacto en América del Sur: Quechua-castellano y guaraní-castellano

Seminar, SWS: 2
Cerno, Leonardo Aurelio

Fr wöchentl. 14:00 - 16:00 15.04.2022 - 23.07.2022 1502 - 316

Kommentar El español se extiende en el continente sudamericano como lengua oficial en países donde, sin embargo, se hablan ancestralmente lenguas indígenas. Diferentes situaciones sociales y lingüísticas se producen por razones del contacto entre el español y estas lenguas, conllevando a problemáticas en diferentes ámbitos (educativo, laboral, identitario, jurídico, etc.). En este espacio nos dedicaremos al estudio del contacto lingüístico entre el español y dos lenguas indígenas sudamericanas con comunidades hablantes que suman varios millones de personas: el quechua (o quichua) y el guaraní. Ambas lenguas ocupan una posición importante en la historia y la sociedad de dos amplias geografías: la región andina, correspondiente a Ecuador, Perú y Bolivia, en el caso del quechua, y las tierras bajas correspondientes al Paraguay y nordeste argentino, en el caso del guaraní. Se tendrán en cuenta diferentes escenarios de contacto (coloniales, contemporáneos) así como su impacto en el español de estas regiones, donde las lenguas indígenas han influido no solo en aspectos de la variedad estándar nacional, sino en diferentes variedades regionales y sociales, incluyendo variedades mixtas o híbridas.

Kolloquium zur Masterarbeit

BA-/MA-Kolloquium

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Mo 14-täglich 14:00 - 16:00 18.04.2022 - 22.07.2022 1502 - 309

Bemerkung zur Gruppe Blocksitzungen, Termine folgen!

Kommentar Das BA-/MA-Kolloquium bietet ein Austausch- und Beratungsforum für Studierende, die im Fach Spanisch und/oder im Studiengang Atlantic Studies, insbesondere auf dem Gebiet der romanischen Sprachwissenschaft, ihre Abschlussarbeit verfassen. Die Kolloquiumsteilnehmer*innen üben Techniken des wissenschaftlichen Schreibens ein und

präsentieren den vorläufigen Stand ihrer Projekte, daran schließt sich eine Diskussion im Plenum an.

Bemerkung Die Veranstaltung findet in Blocksitzungen statt, die genauen Termine folgen!

MA-Kolloquium (Literatur- und Kulturwissenschaft)

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 15
Bandau, Anja

Mi 14-täglich 16:00 - 18:00 20.04.2022 - 21.07.2022 1502 - 316

Kommentar Die Veranstaltung wendet sich an Studierende, die ihre Bachelor- bzw. Abschlussarbeit im Bereich der romanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft sowie Didaktik und Sprachwissenschaft schreiben möchten. Es wird dabei um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung sowie die Entwicklung einer Forschungsfrage gehen, aber es werden auch formale Fragen und Themen (wie Layoutfragen, Bibliographieren und Zitierweisen, wissenschaftlicher Schreibstil / Stilübungen) behandelt. Zudem besprechen wir Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses, schreiben Exposés und entwerfen Gliederungen.

Die Veranstaltung wird 14tägig und nach Absprache ggf. auch in Blöcken stattfinden.

MA-Kolloquium und Doktoranden- und Forschungskolloquium zur Fremdsprachendidaktik

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Mi 14-täglich 16:00 - 18:00 20.04.2022 - 20.07.2022 1502 - 306

Kommentar Das Kolloquium richtet sich in erster Linie an diejenigen Studierenden, die ihre Masterarbeit im Lehrgebiet Fachdidaktik des Spanischen schreiben und das entsprechende Masterkolloquium dazu belegen müssen. Darüber hinaus bietet es Doktorand:innen, die an einem Promotionsprojekt in der Fremdsprachendidaktik, der Angewandten Linguistik oder der interkulturellen Kommunikationsforschung arbeiten, die Möglichkeit, ihr Forschungsprojekt zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen.

Das Kolloquium findet in der Regel alle zwei Wochen und n. V. in verschiedenen Blöcken statt (incl. Abschlusskolloquium). Interessenten können sich ab der ersten Woche des Wintersemesters per Mail anmelden. Termine werden dann über Studlp bekanntgegeben.

Weitere Veranstaltungen (Kolloquien und Veranstaltungen anderer Institute und Einrichtungen)

BA-/MA-Kolloquium

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Mo 14-täglich 14:00 - 16:00 18.04.2022 - 22.07.2022 1502 - 309

Bemerkung zur Gruppe Blocksitzungen, Termine folgen!

Kommentar Das BA-/MA-Kolloquium bietet ein Austausch- und Beratungsforum für Studierende, die im Fach Spanisch und/oder im Studiengang Atlantic Studies, insbesondere auf dem Gebiet der romanischen Sprachwissenschaft, ihre Abschlussarbeit verfassen. Die Kolloquiumsteilnehmer*innen üben Techniken des wissenschaftlichen Schreibens ein und präsentieren den vorläufigen Stand ihrer Projekte, daran schließt sich eine Diskussion im Plenum an.

Bemerkung Die Veranstaltung findet in Blocksitzungen statt, die genauen Termine folgen!

MA-Kolloquium und Doktoranden- und Forschungskolloquium zur Fremdsprachendidaktik

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 25

Rössler, Andrea

Mi 14-tägig 16:00 - 18:00 20.04.2022 - 20.07.2022 1502 - 306

Kommentar Das Kolloquium richtet sich in erster Linie an diejenigen Studierenden, die ihre Masterarbeit im Lehrgebiet Fachdidaktik des Spanischen schreiben und das entsprechende Masterkolloquium dazu belegen müssen. Darüber hinaus bietet es Doktorand:innen, die an einem Promotionsprojekt in der Fremdsprachendidaktik, der Angewandten Linguistik oder der interkulturellen Kommunikationsforschung arbeiten, die Möglichkeit, ihr Forschungsprojekt zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen.

Das Kolloquium findet in der Regel alle zwei Wochen und n. V. in verschiedenen Blöcken statt (incl. Abschlusskolloquium). Interessenten können sich ab der ersten Woche des Wintersemesters per Mail anmelden. Termine werden dann über Studlp bekanntgegeben.

Forschungskolloquium spanische, lateinamerikanische und transatlantische Literatur und Kulturwissenschaft

Kolloquium, SWS: 1
Bandau, Anja

Mi 14-tägig 16:00 - 18:00 27.04.2022 - 20.07.2022 1502 - 316

Kommentar Das Kolloquium bietet die Möglichkeit, Forschungsprojekte sowie forschungsrelevante Fragestellungen vorzustellen und zu diskutieren. Es werden ebenso theoretische Texte diskutiert. Interessierte Studierende melden sich bitte per mail bei Frau Bandau.

Ein Programm wird zu Beginn des Semesters erstellt.

MA-Kolloquium (Literatur- und Kulturwissenschaft)

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 15
Bandau, Anja

Mi 14-tägig 16:00 - 18:00 20.04.2022 - 21.07.2022 1502 - 316

Kommentar Die Veranstaltung wendet sich an Studierende, die ihre Bachelor- bzw. Abschlussarbeit im Bereich der romanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft sowie Didaktik und Sprachwissenschaft schreiben möchten. Es wird dabei um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung sowie die Entwicklung einer Forschungsfrage gehen, aber es werden auch formale Fragen und Themen (wie Layoutfragen, Bibliographieren und Zitierweisen, wissenschaftlicher Schreibstil / Stilübungen) behandelt. Zudem besprechen wir Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses, schreiben Exposés und entwerfen Gliederungen.

Die Veranstaltung wird 14tägig und nach Absprache ggf. auch in Blöcken stattfinden.

Tutorium zu "Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft"

Tutorium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 30
Raddau, Lars

Do 14-tägig 14:00 - 16:00 21.04.2022 - 21.07.2022 1502 - 316

Bemerkung zur Gruppe Das Tutorium findet 14-tägig statt.

Kommentar Im studentischen Tutorium werden die Inhalte des Grundlagenmoduls Sprachwissenschaft anhand praktischer Übungen und Lektüre von Sekundärquellen vertieft. Anschließend werden Fragen einzelner TeilnehmerInnen im Plenum diskutiert. Das Tutorium dient u.a. als Vorbereitung für die Klausur im Grundlagenmodul Sprachwissenschaft.

Tutorium zur "Einführung in die spanischsprachige Literatur- und Kulturwissenschaft"

Tutorium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 20

Mo 14-täglich 16:00 - 18:00 18.04.2022 - 22.07.2022 1502 - 316

Bemerkung zur Gruppe Das Tutorium findet 14-tägig statt!

Kommentar

Das studentische Tutorium bietet Raum, um die Inhalte aus Vorlesung und Seminar zu vertiefen und zu diskutieren. Dies geschieht durch gemeinsame Textarbeit, gegenseitigen Austausch über die letzten Sitzungen sowie anhand praktischer Übungen. Das Tutorium dient u.a. als Klausurvorbereitung, es findet vierzehntägig statt. Die Grundlage bilden die Materialien aus Vorlesung und Seminar.